



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	15.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Sanierung und Umgestaltung der Spielplätze Theodor-Heuss-Ring Nord und Süd in Köln - Innenstadt und Annahme einer zweckgebundenen Spende durch Dringlichkeitsentscheidung

Am Theodor-Heuss-Ring in Köln - Neustadt-Nord zwischen Clever Straße und Konrad-Adenauer-Ufer liegt eine Grünfläche, die mit zwei Spielplätzen ausgestattet ist. Die Fläche an der Ecke Theodor-Heuss-Ring/Clever Straße wird mit „Süd“, die andere mit „Nord“ bezeichnet.

Bei beiden Flächen liegt eine Schadstoffbelastung vor. Aufgrund dieser Bodenbelastung und der unzureichenden Ausstattung ist eine Sanierung und Umgestaltung notwendig.
Die äußere Form der Flächen soll dabei erhalten bleiben, da sie sich in die Gesamtplanung der Grünfläche einfügen.

Die Geschäftsführung der Regionalverkehr Köln GmbH – RVKals direkter Anlieger am Theodor-Heuss-Ring Nr. 38-40 hat der Stadt Köln eine Spende in Höhe von 40.000 € für die Ausstattung der beiden Spielplätze angeboten.

Daraufhin konnte eine Planung erarbeitet werden, die eine Attraktivierung der Flächen vorsieht.

Die Planung wurde mit der RVK und Kindern aus der Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Köln e.V., Sedanstraße 9 entwickelt.

Für den Spielplatz Theodor-Heuss-Ring Süd ist als Ausstattung eine große Holzkletterkombination mit zwei Türmen, einer Kurvenrutsche und verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten geplant. Zusätzlich ist eine Doppelschaukel vorgesehen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Schulalter. Die vorhandene Natursteineinfassung bleibt erhalten und wird erneuert.

Die Spielfläche Theodor-Heuss-Ring Nord ist auch für jüngere Kinder geeignet, da die ausgewählte Kletterkombination mit ihren verschiedenen Bewegungsangeboten leichter zu bespielen ist. Auch die Vogelnechtschaukel ist für jüngere Kinder geeignet. Eine Kombination mit einer normalen Einzelschaukel ist sinnvoll, um Kindern die Möglichkeit zu bieten, das Schaukeln zu erlernen. Das

Angebot wird ergänzt durch ein vorhandenes Federtier und ein Boot zum Wippen.
Auch hier bleibt die Einfassung, ein Klinkermäuerchen, erhalten und wird erneuert.

Die Gesamtkosten für den Spielplatz betragen: 133.700,00 €

**Ein Spendenangebot der RVK - Regionalverkehr Köln GmbH
vom 24.05.2007 liegt vor in Höhe von 40.000,00 €**

Für die Planung und Bauleitung des Architekten sind
bereits von der Kämmerei freigegeben: 17.700,00 €

Die Kostenberechnung in Höhe von rund
liegt dem Rechnungsprüfungsamt vor. 116.000,00 €

Eine Dringlichkeitsentscheidung war notwendig, um die Baumaßnahme zeitnah durchführen zu können.

**Die Dringlichkeitsentscheidung wurde am 18.03.2008 für die Bezirksvertretung Innenstadt
gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 und am 03.04.2008 für den Finanzausschuss gemäß § 60 Abs. 2
Satz 1 GO NW entschieden.**

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.
Der Plan der Spielplätze ist in der Anlage beigefügt.